



Drucksachen-Nr.

2039/2009-2014

Datum: 31.01.2011

**An den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Stieghorst**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Stieghorst	17.02.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Altglascontainer - Kapazitätsberechnungen und Leerungsintervalle -

Text der Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft über die Kapazitätsberechnungen und Leerungsintervalle der vorhandenen Flaschencontainer abzugeben, insbesondere auch ob und in welcher Form hierbei ein erhöhter Kapazitätsbedarf zu besonderen Zeitpunkten (z.B. Weihnachtszeit oder Jahreswechsel) berücksichtigt wird.

Zusatzfrage:

Inzwischen ist auch über Presseberichte bekannt geworden, dass im Dezember 2010 der Entsorger für die Leerung der öffentlichen Flaschen- und Müllcontainer gewechselt wurde. Die damit verbundenen aktuellen Schwierigkeiten und sehr unerfreulichen Auswirkungen, die sich nicht nur wegen der grundsätzlichen organisatorischen Probleme bei einem Entsorgerwechsel sondern gleichzeitig auch auf Grund des besonders hohen Kapazitätsbedarfs zum Jahreswechsel ergeben, sind inzwischen ebenfalls hinreichend bekannt.

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft zu geben, warum der Entsorgerwechsel überhaupt notwendig war und warum er ausgerechnet zu einem Zeitpunkt des besonders hohen Kapazitätsbedarfs durchgeführt wurde.

Des Weiteren wird um Auskunft gebeten, ob die Verträge mit dem neuen Entsorger wenigstens im Hinblick auf Laufzeiten und / oder Kündigungstermine etc. auf Jahreszeiten (bzw. Zeitpunkte) mit geringerem Kapazitätsbedarf ausgerichtet sind.

Begründung:

In jüngerer Vergangenheit ist immer häufiger zu beobachten, dass die aufgestellten Flaschencontainer offensichtlich in ihrer Kapazität und / oder im Hinblick auf ihre Leerungs-/Austauschintervalle nicht hinreichend abgestimmt sind. Des Öfteren quellen die Container über und leere Flaschen werden im Umfeld der Container abgestellt.

Dieser damit sehr unschöne Anblick hat gelegentlich zusätzlich zur Folge, dass Bürger sich veranlasst fühlen, auch sonstigen Müll in dem Umfeld der Container zu entsorgen.
Aktueller Anlass ist die aufgebaute „Müllhalde“ an der Containerstation Stralsunder Straße / Wismarer Straße.

Unterschrift

gez. Hans-Achim von Stockhausen